

ho, ho, ho



AUFGABENSTELLUNG

Wie kann ich unter all den Millionen von Weihnachtsgrüssen nicht bloss auffallen, sondern für mehr als nur einen Moment die volle Aufmerksamkeit gewinnen und dabei – ganz im ursprünglichen Sinn von Weihnachten – auch noch etwas Gutes tun?

LÖSUNG

In einem Mailing forderten wir unsere Kunden auf, uns mit möglichst verrückten Ideen zur Dekoration unseres Weihnachtsbaums zu challengen und uns beim Schmücken live zuzuschauen. In den sozialen Medien luden wir zudem die Facebook-Community ein, an unserem Live-Event teilzunehmen. Am 18. und 19. Dezember nahmen wir schliesslich in einem Facebook-Stream insgesamt 16 Stunden lang Vorschläge entgegen, kommentierten sie live, bastelten die vorgeschlagenen Objekte on the spot und dekorierten mit ihnen den Baum. Pro 10 Objekte spendeten wir 100 Franken an die Stiftung ASRA.

ERGEBNIS

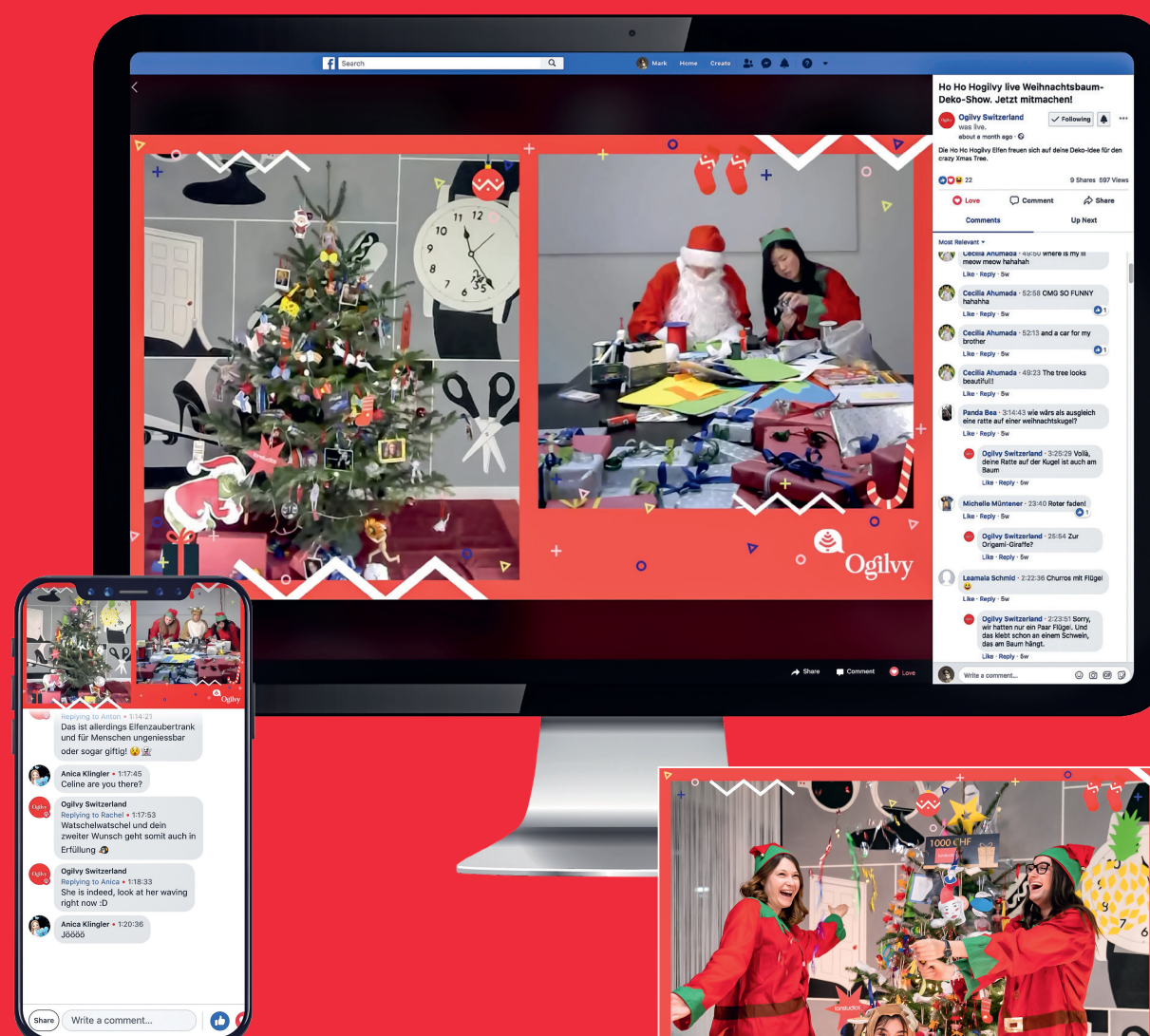
Der Live-Stream wurde von 2116 Personen mitverfolgt und führte zu 1557 Interaktionen sowie 334 Beitragskommentaren. Von den Stream-Besuchern wurden 140 Vorschläge eingereicht und als Weihnachtsschmuck effektiv an den Baum gehängt. Die damit erzielte Spendensumme an die Stiftung ASRA für Kinder und Jugendliche in den Slums von New Delhi verdoppelten wir von 1400 Franken auf 2800 Franken. Mit der Aktion erreichten wir insgesamt 82 500 Personen und machten sie auf unsere Weihnachtsaktion aufmerksam.

Das Video zur Weihnachts-Aktion können Sie hier anschauen:



Das Mailing verschickten wir an 550 Kunden und Partner.

Zwei Tage lang lief der Live-Stream im Facebook.



Die eingehenden Kommentare wurden live moderiert.



Mit Foto- und Videoposts luden wir die Facebook-Community zum Live-Event ein.

